

1973


**KLASSISCHER TANZ**  
Erste Auflage des Preises von Lausanne. zvg

19


**CHILE**  
Bei einem Militärputsch findet Präsident Allende den Tod; General Pinochet regiert. zvg

ARGENTINIEN

Mit 60 Prozent der Stimmen kommt Juan Perón an die Macht. zvg



NAHER OSTEN

Zum vierten Male kommt es zum Waffengang zwischen Israel und den arabischen Staaten, dem Jom-Kippur-Krieg. zvg



AUSTRALIEN

Königin Elizabeth II. weiht die Oper von Sydney ein. zvg

11

23

6

22

20

JAN

FEB

MÄRZ

APR

MAI

JUNI

JULI

AUG

SEPT

OKT

NOV

DEZ

**KEHRICHTBESEITIGUNG – 35 WALLISER UND 40 WAADTLÄNDER GEMEINDEN MACHEN BEI DER KEHRICHTVERBRENNUNG GEMEINSAME SACHE**

# Die **SATOM** verbrennt Abfälle



Die SATOM bei Monthey nimmt den Kehricht von 75 Gemeinden aus dem Walliser und dem Waadtländer Chablais auf.

zvg

Die Generalversammlung der SATOM, der Kehrichtverbrennungsanlage für den oberen Teil des Genferseebeckens und des untersten Teils des Wallis, braucht genau eine Stunde, um den Bau einer grossen Verbrennungsanlage von Boeuferrant bei Monthey zu beschliessen. Das Projekt gewinnt praktisch aus dem Stand heraus die Zustimmung der beteiligten Waadtländer und Walliser Gemeinden und der beiden Kantone. Das Problem der Abfall- und Kehrichtbeseitigung stellt sich auch in anderen Regionen. Die Verbrennungsanlage von Monthey wird die ganze Region vom Entremont im Unterwallis

bis in die Gegend von Vevey bedienen. In den beiden Kantonsteilen wohnen 180 000 Einwohner. Die Einrichtung sieht vor, dass der Dampf, der aus der Verbrennung entsteht, in den nahen Chemiewerken genutzt wird.

### Ökologische Vision

Die neue Verbrennungsanlage von Monthey gilt als der jüngste und beste Weg zur Beseitigung von Abfällen und Kehricht aller Art. Man will auf diese Weise dem Umweltgedanken zum Durchbruch verhelfen. Anfang der 1970er-Jahre bahnt sich aber auch allmählich der Gedanke an eine mög-

lichst breite Wiederverwertung von Abfällen seine Bahn, so wie dies René Dumont fordert, der von einer «Wiederverwertung auf allen Ebenen» spricht. Sicher ist, dass die stetig wachsende Abfallflut einer geordneten Entsorgung zugeführt werden muss. Denn bisher landete der Kehricht und mit ihm viele Schadstoffe einfach auf weitgehend ungesicherten Deponien. Der Region des Chablais und den Gemeinden, die sich anschliessen, gelingt schliesslich der Durchbruch auf Behördenebene. Die Einrichtungen der SATOM dienen auch heute noch der Entsorgung von Abfällen.

### KANTONSBEITRAG

Am 27. Juni 1973 beschliesst der Walliser Grosse Rat einen Kantonsbeitrag an die Kehrichtverbrennungsanlage der Region des Waadtländer und des Walliser Chablais. Die Anlage, deren Abwärme in der chemischen Industrie der Ciba-Geigy Wiederverwertung findet, gilt als Werk öffentlichen Nutzens. Der Kanton Wallis beteiligt sich an den Baukosten im Umfang von 30,5 Prozent.

### LANDWIRTSCHAFT

## Gemeinsames Dach

Um die Verbindung zwischen der Landwirtschaft und den anderen Wirtschaftszweigen des Kantons sicherzustellen, wird am 25. Januar 1973 die Walliser Landwirtschaftskammer gegründet. Damit folgt das Wallis dem Beispiel der Kantone Neuenburg und Freiburg. Staatsrat Guy Genoud wird erster Präsident der Kammer.

Der neue Präsident setzt eine enge Verbindung zwischen Landwirtschaft und Regionalpolitik durch. Es geht darum, dass die anderen Wirtschaftszweige ein verbessertes Verständnis für die Landwirtschaft entwickeln und gemeinsame Lösungen finden.

### STRASSENVERKEHR

## Vier Sonntage ohne Autos



Leere Strassen an den autofreien Sonntagen. zvg

Die Erdölkrise, die aus den kriegerischen Auseinandersetzungen in Nahen Osten resultiert, bekommt auch die Schweiz zu spüren. Man fürchtet um die Brennstoffvorräte. Der Bundesrat beschliesst darum, während dreier Sonntage jeglichen Autoverkehr zu verbieten. Darum beherrschen neben dem öffentlichen Verkehr während dieser Tage die Fussgänger und Velofahrer das Strassenbild. Der Umweltgedanke nimmt Gestalt an.

### ANZEIGE

**WETTBEWERB**  
www.wkb.ch


«Mein Wallis ist:  
13 von 13, Punkt Schluss!»

Jacques Métrailler  
34 Jahre, Direktor des Centre de Compétences Financières SA (CCF SA)  
Wohnhaft in Baar / Nendaz



Die Walliser Kantonalbank ist Aktionärin des Centre de Compétences Financières (CCF SA).



Walliser  
Kantonalbank